

40 Jahre

brandes
+ apsel



FRISCHE BÜCHER

www.brandes-apsel.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,

In Zeiten von globalen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und klimatischen Krisen achten wir zunehmend auf unsere Ausgaben. Dabei schwindet die Achtsamkeit auf gesunde Lebensmittel, ihre ökologische und faire Produktion und regionale Herkunft. Supermarktketten diktieren die Preise und wir nehmen es (gezwungenermaßen) hin. Doch es gibt auch Lichtblicke: Frank Herrmann zeigt auf, was jeder und jede Einzelne tun kann, um regionale, frische Produkte zu kaufen, ohne sich den Bedingungen der Supermarktketten zu unterwerfen.

Anders sieht es mit unserer Gesellschaft aus: Die voranschreitende Verrohung der Gesellschaft erleben wir in unserem Alltag, auf dem Weg zur Arbeit, durch die täglichen Schlagzeilen in den Medien. Vielleicht können wir von Charlie Chaplin lernen, wie wir mit den Schrecken unserer Zeit besser umgehen können, ohne den inneren Kampf im Alltag auszutragen. So wie es auch Hanna Gekle in ihrer Therapie eines Mannes mit antisemitischen Phantasien getan hat.

Unsere Bücher sollen das demokratische Denken fördern, helfen, sich eine eigene Meinung zu bilden, und sie mögen Lichtblicke in Krisenzeiten sein.

Wir wünschen eine anregende Lektüre.

Brandes & Apsel-Verlagsteam



Frank Herrmann

DIREKT – Einkaufen (fast) ohne Supermarkt

Fair konsumieren – regional, saisonal, bio

180 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-424-5

NEU

Die Globalisierung beschert uns eine enorme Auswahl an Lebensmitteln aus aller Welt. Meist kennen wir die Produzenten unseres Essens nicht und vertrauen stattdessen den Produktangaben großer Unternehmen. Supermarktkonzerne und Lebensmittelproduzenten dominieren den milliarden schweren Lebensmittelmarkt – oftmals zulasten von uns allen und der Umwelt.

Wie kann unsere Ernährung gerechter, umweltfreundlicher und unabhängiger werden – jenseits der erdrückenden Marktmacht großer Supermarkt- und Lebensmittelkonzerne? Dieses Buch stellt inspirierende Netzwerke, Initiativen und Unternehmen vor, die zeigen, wie direkter Handel zwischen Erzeugern und Konsumenten funktioniert: fair, regional, transparent und nachhaltig. Mit konkreten Beispielen, praktischen Ideen und einem klaren Blick in die Zukunft wird gezeigt, wie wir unsere Lebensmittelversorgung selbst in die Hand nehmen können – für mehr Vertrauen, Wertschätzung und Qualität auf unseren Tellern.



Dieter Bürgin / Barbara Steck

Lernen von Charlie Chaplin?

NEU

Psychoanalytische Überlegungen zur kreativen Transformation sadomasochistischer Impulse im Verlaufe des Lebens

280 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-412-2

Chaplins erste Stummfilme entstanden im Umfeld des Ersten Weltkriegs. Sie sind voller sadistischer und masochistischer Handlungen. Im Verlauf seines Lebens gelang es ihm dann mittels Humor und Kreativität, die alten sadomasochistischen Impulse in poetische Filme in Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Themen seiner Epoche zu transformieren. Bürgin und Steck untersuchen, welche unbewussten Prozesse bei Chaplin zum Tragen gekommen sein mögen, um die frühen Traumatisierungen in ein die Zeiten überdauerndes künstlerisches Werk zu überführen.



Hanna Gekle

Perversion der Schuld

NEU

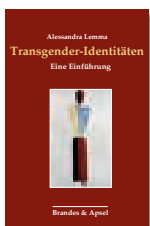
Aus der Psychoanalyse eines Mannes mit antisemitischen Phantasien

ca. 300 S., Paperback Großoktav, ca. € 39,90, ISBN 978-3-95558-414-6

Was kann die psychoanalytische Fallgeschichte eines Einzelnen für die Erklärung historisch-gesellschaftlicher Prozesse im Allgemeinen und speziell des Antisemitismus leisten? Diese Fallgeschichte rekonstruiert die Macht der transgenerationalen Weitergabe des Antisemitismus nationalsozialistischer Eltern an den Sohn in zweiter Generation. Gekle rekonstruiert im ersten Teil die dramatische Geschichte dieser Analyse. Der zweite Teil dient zum einen der theoretischen Begründung

dieser Analyse, zum anderen wendet er zentrale Kategorien der Psychoanalyse selbstkritisch an und fragt nach deren Veränderung durch den Zivilisationsbruch des Holocaust.

Konzentriert sich die psychoanalytische Praxis ausschließlich auf das Individuum, so zeigt ihre Theorie, dass die Psyche tief eingelassen ist in den gesellschaftlichen und kulturellen Prozess, also auch in die Vergangenheit. Die dort zu verortende Schuld verlängert sich in die Zukunft, sofern es nicht gelingt, die bewusste und vor allem unbewusste Identifikation mit den vorigen Generationen aufzulösen.



Alessandra Lemma

Transgender-Identitäten

2. Auflage

Eine Einführung

2. Aufl., 184 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-368-2

Lemma bietet einen prägnanten Überblick über psychoanalytische Erkenntnisse, Ansätze und Kontroversen im Zusammenhang mit Transgender-Identifikationen. Illustriert mit Fallnetzen bietet das Buch eine Synthese der aktuellen Forschung und einen kritischen Überblick über psychoanalytische Ansätze zu Transgender-Identitäten und destilliert einige der zeitgenössischen Kontroversen darüber, wie das Thema im Behandlungszimmer angegangen werden soll. Sie skizziert außerdem

einen psychoanalytisch orientierten ethischen Rahmen zur Unterstützung von Klinikern, die mit Personen arbeiten, die eine medizinische Transition wünschen, und zeigt die ethischen Herausforderungen auf, mit denen Kliniker*innen angesichts der aktuellen Fokussierung der genderaffirmativen Versorgung konfrontiert sind.



Tom Wooldridge

Essstörungen

NEU

Eine Einführung

164 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-406-1

Dieses Buch führt leicht zugänglich ein in die Behandlung von Essstörungen aus psychoanalytischer Perspektive. Jedes Kapitel beleuchtet einen anderen Aspekt der schwierig zu behandelnden Erkrankung und zeigt sowohl erfahrenen Klinikern wie Neueinsteigern die breite Perspektive des psychoanalytischen Behandlungsansatzes. Unterschiedliche Facetten der psychoanalytischen Theorie und Praxis werden aufgezeigt, durch die Betroffene im Prozess ihre Gefühle besser

zu verbalisieren, ihr Verhältnis zu ihrem Körper zu erleichtern und die Disharmonien zwischen Körper und Seele in Einklang zu bringen, unterstützen werden können. Auch der Einfluss der Online-Welt wird untersucht.



Jill L. Gardner

Selbtpsychologie: Bewegungen von der Theorie zur Praxis

NEU

200 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-418-4

Gardner erläutert die Konzepte der Selbstpsychologie und deren Anwendung in der klinischen Arbeit. Anhand von Fallbeispielen werden Themen beleuchtet wie Kurzzeittherapie, Supervision, Interpretation, Entwicklung, Handlungsfähigkeit und empathische Kommunikation. Dabei werden auch spezifische Instrumente zur Konzeptualisierung klinischer Daten und Leitlinien für Interventionen beschrieben. Der

Schwerpunkt liegt darauf, zu einer nachhaltigen Fokussierung auf subjektive Erfahrungen zu verhel-
fen und eine neue Selbstobjektbindung mit dem Therapeuten aufzubauen.



Erwin Bartosch

Vom Trieb zum Selbst

Auf dem Weg zum intersubjektiven Erleben in psychoanalytischen Therapien

Herausgegeben von Andrea Harms

316 S., Hardcover Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-403-0

Erwin Bartoschs frühe Überzeugung, mit der Selbstpsychologie auf dem richtigen Weg zu sein, hat ihn nie verlassen und gab ihm die Klarheit, Kraft und Ausdauer »sein« Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie (WKPS) zu gründen. Der Band enthält die wichtigsten Beiträge Erwin Bartoschs aus fünf Jahrzehnten.



Andrea Harms / Thomas Prior (Hrsg.)

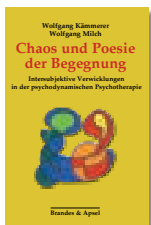
Betroffenheit und Resonanz

Herausforderungen im psychoanalytisch selbstpsychologischen Prozess

Beiträge von E. Bartosch, M. Bernabei, M. Blattny, S. Federici, M. Gossmann, J. Gotthold, A. Harms, P. Hochgatterer, C. Jaenicke, M. M. Lindner, G. Nebbioso, C. Paulinz, T. Prior, F. Resch, S. Schipflinger, E. Schmitz-Hübsch, K. Seiler, P. Starr-Karlin, M. Sucharov, N. Szava-Kovats, N. Thienen-Adlerflycht, B. Zach

336 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-419-1

Selbstpsychologie, weiterentwickelt durch intersubjektive und relationale Konzepte, eröffnet hier ein kontextorientiertes therapeutisches Arbeiten. Der Fokus liegt dabei sowohl auf »der inneren Erlebniswelt des Individuums als auch auf deren Eingebettetsein in andere derartige Welten und die kontinuierliche Beeinflussung, die zwischen ihnen besteht« (Stolorow & Atwood).



Wolfgang Kämmerer / Wolfgang Milch

Chaos und Poesie der Begegnung

Intersubjektive Verwicklungen in der psychodynamischen Psychotherapie

248 S., Hardcover Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-404-7

Der lebendige Moment der Begegnung enthält chaotische Elemente, die den Prozess prägen. Chaos zeigt sich in der Begegnung, im Leiden und in den kreativen Sprüngen des Prozesses. Poesie ist eine Weise, das Chaos zu ordnen. Die Begegnung ruft affektive, körperliche und kognitive Antworten hervor. Die Beteiligten öffnen sich diesem Austausch in besonderer Weise, indem vom einen Schwingungen ausgehen, den anderen ins Schwingen bringen und neue Resonanzen auslösen.



Sebastian Leikert (Hrsg.)

Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

Beiträge v. C. Dejours, L. Goetzmann, E. Kobylinska-Dehe, S. Leikert, R. Lombardi, R. Plassmann, J. M. Scharff, U. Schultz-Venrath, T. Storck, U. Volz-Boers

2. Aufl., 300 S., Paperback Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-315-6

Die Frage, wie Körperlichkeit und Körpergedächtnis stärker in die psychoanalytische Arbeit einbezogen werden können, ist zunehmend von Interesse. Das Buch versammelt hierzu nationale und internationale richtungsweisende Arbeiten.

2. Auflage



Dieter Bürgin

Lust am kreativen Zerstören

Psychoanalyse und Behandlung perversierender Mechanismen und Prozesse

208 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-371-2

Das Grenzüberschreitende und die Fantasie vom destruktiven Verhalten als Lust am kreativen Zerstören sind Gegenstand der Betrachtungen Bürgins. Er trägt sowohl der psychosexuellen als auch der narzisstischen Ebene der Entwicklung »perversierender Mechanismen« Rechnung. Diese Mechanismen und Prozesse werfen hochkomplexe Behandlungsprobleme auf, ermöglichen aber unter Berücksichtigung von Spezifitäten psychoanalytisch-psychotherapeutisches Arbeiten im Sinne einer erfolgreichen Nachentwicklung – erkenntnistheoretisches und behandlungspraktisches Neuland.



Christopher Bollas

Fangt sie auf, bevor sie fallen

Die Psychoanalyse des Zusammenbruchs

180 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-349-1

In dieser Erkundung eines radikalen Ansatzes für die psychoanalytische Behandlung von Menschen, die am Rande eines psychischen Zusammenbruchs stehen, bietet Bollas ein neues und mutiges klinisches Paradigma. Er geht davon aus, dass der unbewusste Zweck eines Zusammenbruchs darin besteht, dem Anderen das wahre Selbst zu präsentieren und zum Kern des Leidens und schließlich zu einem transformativen Verständnis zu gelangen.



Danielle Quinodoz

Worte, die berühren

Eine Psychoanalytikerin lernt sprechen

4. Aufl., 224 S., Paperback, € 29,90, ISBN 978-3-86099-557-0

Es gibt Patienten, die auf der Couch leiden und aufgrund eines mangelnden inneren Halts so starke Ängste empfinden, dass sie fürchten, ihr Identitätsgefühl zu verlieren. Für sie muss eine Sprache gefunden werden, die sie anspricht, Worte, die berühren und durch die es gelingt, zugleich Fantasie, Verstand, Gefühle und Empfindungen zu erreichen.

4. Auflage



Alessandra Lemma

Der Körper spricht immer

Körperlichkeit in psychoanalytischen Therapien und jenseits der Couch

2. Aufl., 296 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-213-5

»Dies ist eine innovative Behandlung eines faszinierenden Themas. *Der Körper spricht immer* ist ein Muss.« (A. Ferro, Präsident der Italienischen Psychoanalytischen Gesellschaft und Mitherausgeber des *International Journal of Psychoanalysis*)

2. Auflage



Dieter Bürgin

Die Vitalität der präverbalen Psyche

Psychoanalytische Konzepte über das erste Lebensjahr: der Aufenthalt und die Arbeit im Unentfalteten

368 S., Paperback Großoktav mit vierfarbigen Abbildungen, € 44,-, ISBN 978-3-95558-337-8

Bürgin diskutiert wichtige psychoanalytischen Konzepte, die sich auf die vor-ödipale Zeit beziehen. Das dient einem besseren Verstehen von Konfliktsituationen in späteren Entwicklungsphasen und bietet somit Ansatzpunkte für therapeutische Veränderungsprozesse in psychodynamischen Psychotherapien.



Tillmann F. Kreuzer

Aufwachsen mit Geschwistern

NEU

Fundament für eine lebenslang gelingende Beziehung

160 S., Paperback Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-396-5

Im Miteinander von Geschwistern werden Interessen erprobt, Grenzen verhandelt, Solidarität gelernt und aus Konflikten entstehen Chancen für Reifung und Resilienz – ein einzigartiger Entwicklungsmotor. Programmatisch denkt Kreuzer Familie als Weg »von der Dyade über die Triade zur Polyade«. Er begleitet den Übergang vom Einzelkind zur Geschwisterfamilie, fragt nach Vorbereitung, nach Schutz und weist auf Überforderung hin und versteht die frühen Reaktionen des »Noch-Einzelkinds« auf die Ankunft des jüngeren Geschwisters. Klassische psychosexuelle Entwicklungsphasen werden nicht schematisch abgehandelt, sondern mit dem realen Familienalltag verschränkt – inklusive der Frage, wie sich Mentalisierungsfähigkeit entwickelt.



Florian Müller / Hendrik Zill (Hrsg.)

Frühe Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Verstehen und Behandeln

Beiträge von J. C. Aigner, F. Dammasch, L. Janus, L. Koch, E. Lang-Langer, F. Müller, M. Scharrer, A. Staehle, J. Wiese, H. Zill

192 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-388-0

Frühe Störungen, die aus nicht intakten Eltern-Kind-Interaktionen und Traumatisierungen resultieren, haben Auswirkungen auf die psychische Entwicklung. Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie und die Jugendhilfe haben somit eine große Bedeutung, da frühe Interventionen Persönlichkeitsstörungen im Erwachsenenalter verhindern können. Allerdings rufen gerade diese Störungen mit ihrer »systemsprengenden« Dynamik in den Helfenden Ohnmacht, Wut und Angst hervor.

senenalter verhindern können. Allerdings rufen gerade diese Störungen mit ihrer »systemsprengenden« Dynamik in den Helfenden Ohnmacht, Wut und Angst hervor.



Karin J. Lebersorger

Menschen mit Down-Syndrom verstehen

Psychodynamisch orientierte Prävention, Beratung und Behandlung

168 S., Paperback Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-378-1

E-Book: € 22,99, ISBN 978-3-95558-387-3 (EPUB)

»Lebersorger trägt mit ihrem Buch Wesentliches bei zu der längst fälligen Öffnung unserer Praxen für behinderte Kinder und Jugendliche (auch über das Down-Syndrom hinaus!). Es wartet manch spannende und bereichernde Arbeit auf uns.« (A. Burchartz, *Kinderanalyse*)



Karin J. Lebersorger

Herausforderung Down-Syndrom

Entwicklungsprozesse von der Kindheit bis zum Erwachsen-Werden verstehen und unterstützen

3. akt. Aufl., 172 S., Paperback Großoktav., € 19,90, ISBN 978-3-95558-295-1

»Dieses Fachbuch erweitert den Wahrnehmungshorizont von Beratern und Therapeuten für Menschen mit Down-Syndrom.« (C. Seiler, *Theraplay – Schwierige Kinder Journal*)

3. Auflage



Hans Hopf

Schulangst und Schulphobie

Wege zum Verständnis und zur Bewältigung Hilfen für Eltern und Lehrer

4. Aufl., 212 S., Paperback Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-95558-035-3

E-Book: € 17,99, ISBN 978-3-95558-076-6 (EPUB)

»Hopf gelingt es eindrucksvoll und verständlich, die Phänomene der Angst zu beschreiben, zu analysieren und die Hintergründe verständlich zu machen.« (G. Meyer-Enders, *Dt. Ärzteblatt, PP*)

4. Auflage



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander / Alfred Walter (Hrsg.) Bruchlinie Adoleszenz

Entwicklungskrisen als Entwicklungschancen

NEU

Beiträge von M. Berkmann, P. Bründl, J. Döser, S. Kudritzki, C. Salamander, G. Schleske, M. Teising, C. Thienel, A. Walter

ca. 220 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-409-2

Die Entwicklungsaufgaben in den verschiedenen Phasen der Adoleszenz sind komplex und anfällig für Entwicklungskrisen, aus denen nicht selten belastende Symptomatiken erwachsen können. Festgefahrene Dynamiken können wieder in Gang gebracht werden, indem krisenhafte jugendliche Entwicklungen in ihrer Ambivalenz als Entwicklungschancen betrachtet werden. Dabei werden nicht nur

pathogene Aspekte hervorgehoben, sondern auch die Prozessdynamiken durch behandlungstechnische Beiträge auf unkonventionelle Weise veranschaulicht.



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander (Hrsg.)

Psychoneurosen des Kindesalters

Symptom – Beziehung – Entwicklung

Beiträge von E. Heran-Doerr, A. Hunze, S. Kudritzki, U. Purkert, C. Salamander, M. Staudinger, F. Schambeck, K. Trübel, A. Walter

308 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-353-8

Kinder entwickeln sich in der engen Beziehung zu den Eltern und/oder Bezugspersonen. Dies eröffnet das psychodynamische Verständnis von neurotischen Symptomen auf der Grundlage von Beziehungsstörungen, deren Symptomatiken auch appellativen Charakter haben. Behandeln wir ausschließlich die »Störung«, so überhören wir das, auf was uns das Kind im Unbewussten aufmerksam macht.



Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander (Hrsg.)

Psychodynamische Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen

352 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-247-0

»Ich finde das Buch mit seinen vielfältigen Beiträgen zu sehr unterschiedlichen, aber wichtigen Aspekten in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen für Kolleginnen und Kollegen in der analytischen Ausbildung sehr gewinnbringend, da entscheidende Basisprozesse in der Therapie in ihrer Tiefe verständlich erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert werden.« (U. Paetzold, socialnet.de)



Yechezkiel Cohen

Das traumatisierte Kind

Psychoanalytische Therapie im Kinderheim

Mit dem Film *Die zweite Geburt* (DVD)

3. Aufl., 284 S., Paperback Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-052-0

»Ein Buch, das rundum zu empfehlen ist. Alle Psychotherapeuten sollten es lesen, diesen Film sehen; sie werden erheblich davon profitieren.« (H. Hopf, AKJP)

3. Auflage



Hans Hopf

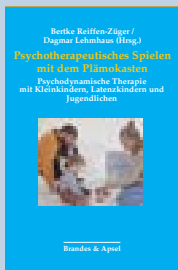
Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen

Diagnose, Indikation, Behandlung

4. ergänzte Aufl., 264 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-375-0

»(...) umfassende, zeitgemäße, gründliche und sorgfältige Darstellung der Angststörungen im Kindes- und Jugendalter. Hopf bedient sich einer verständlichen Sprache, in der selbst komplizierte Sachverhalte so formuliert werden, dass sie auch Nicht-Fachleuten verständlich werden.« (A. Burchartz, AKJP)

4. Auflage



Bertke Reiffen-Züger / Dagmar Lehmmaus (Hrsg.) Psychotherapeutisches Spielen mit dem Plämokasten

Psychodynamische Therapie
mit Kleinkindern, Latenzkindern und Jugendlichen

Vorwort von Manfred Endres

Beiträge von D. Lehmmaus, M. Maurer, S. Prentl, B. Reiffen-Züger, K. Trübel
280 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-407-8

Um sich als psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut*innen sicherer im Bereich des kindlichen Spielens zu bewegen, wird ein Konzept zum professionellen Umgang mit dem Plämokasten vorgestellt. Dabei werden konkrete Spielszenen in ihrer therapeutischen Relevanz einbezogen. Nach der Reflexion, wie sich Spielfähigkeit und Spielen in der Kindheit entwickeln, wird das psychodynamisch-psychotherapeutische Spiel mit den Minifiguren fokussiert und in seiner historischen Entwicklung dargestellt.

Auf konkrete Handlungsanweisungen für den Umgang mit dem Plämokasten, Hinweise für die Auswertung von Spielszenen sowie eine Sammlung von Falldarstellungen folgt ein Kapitel mit den Ergebnissen einer wissenschaftlichen Untersuchung zum Plämokasten. Außerdem werden Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Elternarbeit und der Erstellung von Gerichtsgutachten erörtert.

<https://www.aerztliche-akademie.de/Akademie/Plamokasten.php>



Peter Bründl / Sebastian Kudritzki / Catharina Salamander / Karin Trübel (Hrsg.)

Wege zur inneren Landschaft von Kindern und Jugendlichen

Beiträge von S. F. Anderson, P. Bründel, Y. Cohen, J. Durban, K. Hörter, S. Kudritzki, E. Lang-Langer, D. Mauthe-Schönig, A. Belchior Melicias, G. Music, S. Prentl, M. Roth, B. Saegesser, C. Thienel, A. Walter, C. M. Weber

376 S., Hardcover Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-408-5

Die internationalen Autorinnen und Autoren unterschiedlicher analytischer Schulen setzen sich mit ihren klinischen Theorien und Behandlungsprozessen auseinander, die es ihnen ermöglichen, einen entwicklungsförderlichen Zugang zur unbewussten Innenwelt und zu den Übertragungsphänomenen von Kindern und Jugendlichen zu finden. Im Mittelpunkt der Beiträge steht die gemeinsame Arbeit des therapeutischen Paares.



Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)

Kursbuch. Psychosomatische Grundversorgung in der Kinder- und Jugendmedizin

Hilfen für psychisch belastete Kinder und ihre Familien

656 S., Hardcover Großoktav, € 69,90, ISBN 978-3-95558-375-0

Die 80 Stunden umfassende und von den Landesärztekammern anerkannte Fortbildung beinhaltet theoretische Grundlagen, die patienten- und arztzentrierte Gesprächsführung und die patientenzentrierte Selbsterfahrung (Balintgruppe).

In diesem Kursbuch vermittelt die Ärztliche Akademie kompakt und zielorientiert die Bausteine der Psychosomatischen Grundversorgung.



Dagmar Lehmmaus / Bertke Reiffen-Züger

Psychodynamische Diagnostik in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Die Praxis projektiver Tests: Probatorik, Indikation und OPD-KJ

2. erw. u. überarb. Aufl., 328 S., Paperback Großoktav mit vierfarbigen Abbildungen,
€ 44,90, ISBN 978-3-95558-192-3

»Das Buch gibt eine hervorragende Übersicht und Beschreibung der in der psychodynamischen Therapie verwendeten Materialien. Auch erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten werden in diesem Buch Anregungen und Impulse entdecken.« (M. Fink, *bkj-Mitglieder-Rundbrief*)

2. Auflage



Franz Timmermann

Adoleszente Suizidalität

Die Suche nach Identität

220 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-411-5

Unterschieden wird zwischen Suizidalität als lebenserhaltendem Prozess unter Einbezug des Todes und Suizidgefährdung als Begrenzung des Lebens. Suizidale Adoleszente haben ihre Identitätsbildung zu bewältigen. Suizidalität kann dabei zu einer lebensbejahenden Revolution werden. Es werden Fälle skizziert, in denen dieser Kampf nicht aufgenommen wurde und die somit an die Grenze der Behandlung führen. Ausgehend von jahrzehntelanger Forschung wirft Timmermann einen unkonventionellen Blick auf existenzielle adoleszente Krisen.

NEU



Jill Salberg / Sue Grand

Transgenerationales Trauma

Eine Einführung

176 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-390-3

Die psychoanalytische Arbeit zu transgenerationalen Traumata legt den Fokus auf die Bindungstheorie und die sozialetische Wende der relationalen Psychoanalyse. Dieser Ansatz umfasst bei der Beschäftigung mit Bindung, Hinterlassenschaften von Gewalt und der Rolle von Zeugenschaft verschiedene psychoanalytische und -dynamische Theorien. Fallgeschichten werden mit Theorie verwoben, um die vererbten sozio-historischen Positionen zu verdeutlichen.

4. Auflage

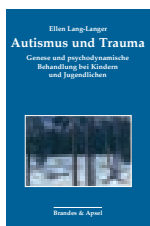


Julia Kristeva

Schwarze Sonne. Depression und Melancholie

4. Aufl., 264 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-736-9

Kristeva gelingt es, den in der Gegenwart immer stärker auf Pathologische abzielenden und damit verengenden Diskurs zu jenem »depressiv-melancholischen Komplex« aufzubrechen. Sie zeigt, dass in Depression und Melancholie die Quelle von Leiden liegt, aber auch – und davon nicht zu trennen – von Kreativität.



Ellen Lang-Langer

Autismus und Trauma

Genese und psychodynamische Behandlung bei Kindern und Jugendlichen

2. Aufl., 292 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-369-9

In den Fallberichten wird die in Verbindungslosigkeit verharrende psychoanalytische Behandlung autistischer Kinder und Jugendlicher beschrieben. Der Kontakt mit dem Objekt wird als traumatisierend erlebt, wenn der autistische Patient beginnt, die Therapeutin zu registrieren, ihre Existenz zuzulassen. Denn die autistische Symptombildung suchte, das nicht-vorhandene, frühe mütterliche Schutzschild zu ersetzen, um ein Überleben zu ermöglichen.

2. Auflage



Judith L. Mitrani / Theodore Mitrani (Hrsg.)

Psychodynamische Therapien der Autismus-Spektrum-Störungen

Frances Tustin heute

Beiträge von A. Alvarez, K. Barrows, G. Haag, D. Houzel, S. Klein, B. Lechevalier-Haim, S. Maiello, J. L. Mitrani, T. Mitrani, T. H. Oden, M. E. Pozzi, M. Rhode, A. Sowa, F. Tustin

364 S., Paperback Großoktav, € 49,90, ISBN 978-3-95558-366-8

Klinische Beiträge weltweiter Nachfolger zeigen, wie Tustins Ideen, die ihre Wurzeln in der Arbeit mit Kindern aus dem autistischen Spektrum haben, die Behandlung von Patienten in der frühen Kindheit und im Erwachsenenalter beeinflusst haben und wie sie erweitert und angewendet werden.



Arne Burchartz / Beate Kunze (Hrsg.)

Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

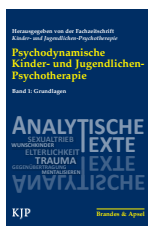
Band 2: Theorie und Praxis der Behandlung

Beiträge von R. Ahlheim, M.-L. Althoff, S. Benzel, C. Burkhardt-Mußmann, H. Eickmann, M. Günter, G. Häußler, T. Hüller, E. Lang-Langer, J. Norman, A. Staehle, G. Teckentrupp, E. Sturm, G. Zeller-Steinbrich

Mitherausgegeben von der Fachzeitschrift *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie*

288 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-395-8

Auf der Grundlage der Psychoanalyse hat sich eine Fülle technischer und methodischer Behandlungsansätze für psychische und psychosomatische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen ausdifferenziert. Je nach Alter, Entwicklungsstand, Strukturniveau und familiärem Hintergrund kann die Behandlungspraxis ganz verschieden aussehen. Der Band repräsentiert diese Bandbreite mit Texten zu verschiedenen Störungen wie Angststörung, psychosomatischen Störungen, Traumafolgestörungen, Dissozialität, selbstverletzendes Verhalten. Ebenso kommen praktische Prinzipien zur Sprache: der Rahmen, die Deutung, das Spiel, die Fantasietätigkeit, die Arbeit mit den Eltern. Erfahrene Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten geben Einblick in ihre alltägliche Psychotherapeutische Arbeit.



Zeitschrift *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie* (Hrsg.)

Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Band 1: Grundlagen

Beiträge von H. Blaß, K. H. Brisch, A. Burchartz, M. Charlier, F. Dammasch, M. T. Diez Grieser, P. Fonagy, U. Hock, A. Hurry, K. J. Lebersorger, H. Müller-Pozzi, H.-E. Richter, A.-M. Sandler, B. Schumacher

284 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-365-1

Erfahrungen von frühester Kindheit an prägen das Erleben und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen und ihre Beziehungen zu anderen. In den unterschiedlichsten Situationen stoßen junge Menschen an ihre Grenzen, überschreiten sie oder scheitern daran.

In der psychodynamischen Psychotherapie können Analytiker*innen auf flexible Art und Weise die Therapie so gestalten, dass gut auf die Bedürfnisse der jungen Patient*innen eingegangen werden kann.

Die führende Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie



Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (KJP)

Fachzeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie

ISSN 2366-6889 (Print) / ISSN 2366-6897 (E-Journal)

4x pro Jahr, ca. 160 S. / Heft Einzelheft € 24,90, Jahresabo € 95,-

Heft 209: Varianten des psychoanalytischen Arbeitens

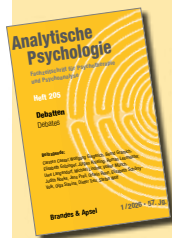
Heft 210: Suche nach Verbundenheit

Heft 211: Zwischen Beeinträchtigung und innerem Erleben

Heft 212: Heranwachsen in Zeiten tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels

Bitte Sonderprospekt *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie* anfordern!

<https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/kjp/>



Die Fachzeitschrift zur Vertiefung und der Weiterentwicklung der Analytischen Psychologie

Analytische Psychologie (AP)

Fachzeitschrift für Psychotherapie und Psychoanalyse

ISSN 0301-3006 (Print) / ISSN 1421-9689 (E-Journal)

2x pro Jahr, ca. 200 S. / Heft Einzelheft € 49,-, Jahresabo € 96,-

Heft 205: Debatten

Heft 206: Komplexe

Bitte Sonderprospekt *Analytische Psychologie* anfordern!

<https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/ap/>



Petra Adler-Corman / Christine Röpke / Helene Timmermann (Hrsg.)

Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

2. überarb. u. stark erw. Neuaufgabe, 632 S., Paperback Großoktav, € 69,90, ISBN 978-3-95558-226-5

2. Auflage

Das Buch fasst Basiswissen, den Stand der Wissenschaft und komprimierte Erfahrungen für erfolgreiche Behandlungen zusammen. Neben der Darstellung der Symptomatik bieten die Leitlinien einen psychoanalytischen Zugang zur Ätiologie und Psychodynamik, differenzierte Hinweise zur Diagnostik, Überlegungen zu speziellen Behandlungsschwierigkeiten und -techniken sowie eine Literaturübersicht. Die Diagnostik der OPD-KJ-2 ist mitberücksichtigt.

- Psychoanalytische Grundbegriffe
- Angst
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Enuresis
- Essstörungen
- Persönlichkeitsentwicklungsstörungen
- Regulationsstörungen
- Schmerz
- Zwangsstörungen
- Traumatisierung
- Suizidalität und Adoleszenz
- Nicht Suizidales Selbstverletzendes Verhalten



Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 4

Psychoanalytische Pädagogik im Wandel

Was einmal selbstverständlich war – und heute?

NEU

Herausgegeben von C. Bauriedl-Schmidt / M. Fellner / S. Kudritzki / A. Walter

Beiträge von C. Bauriedl-Schmidt, M. Endres, R. Fatke, M. Fellner, A. Gedulter-Trieman, I. Hauser-Zekoll, S. Kudritzki, V. Münch, K. K. Novick, J. Novick, W. Schmidbauer, A. Walter, M. Zaphiriou Woods, J. Zbońska, A. Zieliński

ca. 300 S., Hardcover mit Fadenheftung und Lesebändchen, € 39,90, ISBN 978-3-95558-422-1, E-Book: € 29,99, ISBN 978-3-95558-423-8 (EPUB)

Aktuelle weltweite Krisen und Entwicklungen wie Digitalisierung, Globalisierung, Populismus und ein Rechtsruck reaktualisieren die Beschäftigung mit der Verbindung von Psychoanalyse, Pädagogik und Sozialarbeit. Die Verzahnung von sozioökonomischer Belastung und mentaler Gesundheit macht es notwendig, die unbewussten Prozesse in dieser wechselseitigen Beziehung zu betrachten. Zum einen werden die theoretische, institutionelle Entwicklung der Verflechtung sowie auch die Abgrenzung von Psychoanalyse und Pädagogik untersucht und zum anderen werden aktuelle Projekte in den verschränkten Arbeitsfeldern von Psychoanalyse und Pädagogik vorgestellt.

Weitere Titel der Reihe finden Sie unter: www.brandes-apsel.de



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)

Neid und Gier – Psychoanalyse zweier Todsünden

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2025

Beiträge von M. Atria, G. Augusta, D. Barth, U. Benal, S. Delacher, C. Frank, C. Garfath, L. Giorgi, R. Gross, B. Hofstadler, U. Kadi, A. Mittermayr, F. Oberlehner, W. Oswald, D. Rainer, A. Rechling, L. Rosner, H. Rössler-Schülein

192 S., Paperback Großoktav, ca. € 29,90, ISBN 978-3-95558-420-7

Im Konkurrenzkampf der neoliberalen Leistungsgesellschaft sind Neid, Gier und auch (Ehr-)Geiz zu wichtigen Triebfedern oder »Skills« geworden. Es werden Geschichte, Konzepte, innerpsychische Auswirkungen, klinische Schwierigkeiten und gesellschaftliche Implikationen der Gefühle »Neid« und »Gier« untersucht und erarbeitet, welches die Parallelen und Unterschiede von Neid, Gier, Geiz und Eifersucht sind. Und sind die Konzepte Penisneid und Gebärneid nur noch von historischer Bedeutung oder doch klinisch relevant?



Annemarie Laimböck

Das psychoanalytische Erstgespräch

3. Aufl., 148 S., Pb. Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-86099-694-2

Das Erstgespräch ist um ein einzigartiges Moment der psychoanalytischen Methode zentriert: die schwierige

Passage. Diese zentrale Stelle ist ein Kulminationspunkt, ein Matchpoint, an dem sich eine unbewusste Dynamik dahingehend zuspitzt, dass eine Veränderung, eine kreative Leistung oder eine Wiederholung, ein Rückfall stattfindet.



Annemarie Laimböck

Die Szene verstehen

Die psychoanalytische Methode in verschiedenen Settings

3. Aufl., 164 S., Pb. Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-95558-153-4

»Es ist klug, mit fundiertem Fachwissen und viel Erfahrung geschrieben und macht Mut, der eigenen Wahrnehmung zu vertrauen (...). Allen analytisch Arbeitenden ist es daher uneingeschränkt zu empfehlen.« (A. Wittenberger, *Psyche*)



Sebastian Leikert

Der desorientierte Mann –

Hindernisse auf dem Weg zu einer generativen Männlichkeit

148 S., Paperback, € 19,90, ISBN 978-3-95558-385-9

Sebastian Leikert geht es um die Beantwortung der Frage, warum es Männern in Beziehungen so schwerfällt, die Herausforderungen, die die Frauenemanzipation seit nunmehr über 50 Jahren mit sich bringt, positiv anzunehmen. Dabei untersucht er die individuell-unbewussten und allgemein-gesellschaftlichen Hindernisse, die Männer davon abhalten, im Parlament der Beziehungen kooperativ zu verhandeln.



Leopold Morbitzer

Sonnyboy

Die Angst vor dem Zusammenbruch

Vorwort von Peter Wegner

Beiträge von Felix Schreiber, Erika Kittler, Tilmann Habermas und Karl-Heinz Ott

2. Aufl., 164 S., Paperback, € 19,90, ISBN 978-3-95558-331-6

Felix Schreiber galt als Sonnyboy, bis er alle seine Beziehungen abbrach und völlig zurückgezogen lebte. Sein einziger Halt waren die Lektüre von Büchern und eine Psychoanalyse. Der Verlauf dieser Psychoanalyse wird aus Sicht des behandelnden Therapeuten mit einer umfassenden Analyse seiner Gegenübertragung sowie aus Sicht des Patienten beschrieben.

2. Auflage



Daniel N. Stern

Nadia Bruschweiler-Stern

Geburt einer Mutter

Die Erfahrung, die das Leben einer Frau für immer verändert

7. Auflage,

244 S., Pb. Großoktav,

€ 24,90, ISBN 978-3-95558-057-5

»Einfühlsam hat Stern all die psychischen Beben und Verwerfungen in Szene gesetzt, die eine Mutterschaft mit sich bringt.« (Psychologie heute)

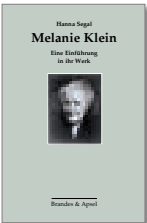
Ingrid Kerz-Rühling
Agathe Israel (Hrsg.)**Krippen-Kinder in der DDR**

Frühe Kindheitserfahrungen und ihre Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit

Beiträge von A. Israel, I. Kerz-Rühling, L. Köhler, I. Misselwitz, P. Vogelsänger, D. Völker

3. Auflage, 272 S., Pb. Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-869-4

»Insgesamt ist es ein sehr empfehlenswertes und wertvolles Buch für Expertinnen und Experten der Kita-Fachwelt.« (Jugendhilfe aktuell)



Hanna Segal

Melanie Klein

Eine Einführung in ihr Werk

4. Aufl., 192 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-86099-551-8

Hanna Segals inzwischen klassische Einführung in das Werk von Melanie Klein ist eine grundlegende Hinführung zur kleinianischen Psychoanalyse. In ihr fasst die Autorin die Erfahrungen ihrer langen persönlichen Zusammenarbeit mit Melanie Klein, die Lektüre ihrer Schriften sowie ihre eigene analytische Praxis und Lehrtätigkeit zusammen. Für die zweite deutsche Auflage hat Hanna Segal ein neues Vorwort verfasst. Ein Nachwort von John Steiner zur Weiterentwicklung der Theorien Melanie Kleins durch Hanna Segal schließt den Band ab.

4. Auflage



Daniel N. Stern

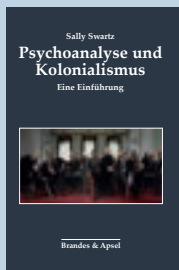
Der Gegenwartsmoment

Veränderungsprozesse in Psychoanalyse, Psychotherapie und Alltag

7. Aufl., 260 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-86099-817-5

»Der neue und originelle Beitrag der Stern-Forschergruppe gründet im Beharren auf der zentralen Bedeutung vorsprachlicher Begegnung als eigentlich relevantes therapeutisches Geschehen.« (Dr. phil. Dipl.-Psych. Vera Kattermann, Dt. Ärzteblatt PP)

7. Auflage



Sally Swartz
Psychoanalyse und Kolonialismus

Eine Einführung

160 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-413-9

NEU

Swartz führt in die frühen Verflechtungen der psychoanalytischen Theorie mit dem Kolonialismus ein und zeigt deren Auswirkung auf die Psychoanalyse auf. Viele Quellen und ein breiter historischer Zeitraum bis hin zu aktuellen Theorien und Praktiken werden berücksichtigt. Der Text beschreibt den Einfluss des Kolonialismus auf das Denken von Freud und Jung und widmet sich antikolonialen Stimmen wie Césaire, Mannoni, Memmi und Fanon. Es folgen Überlegungen zur Dekolonialisierung der Psychoanalyse.



Kurt Grünberg / Wolfgang Leuschner / Initiative 9. November (Hrsg.)

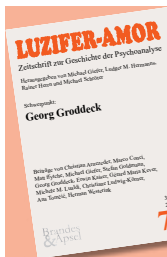
Populismus, Paranoia, Pogrom

Affekterbschaften des Nationalsozialismus

Beiträge von Di. Becker, R. Becker-Schmidt, I. Bergmiller-Fellmeth, J. Brenner, K. M. Einert, H. Funke, T. Gebauer, K. Grünberg, B. Hirsch, W. Leuschner, E. Leuschner-Gafga, J. Lohl, E. Sarton-Saretzki, T. D. Uhlig

184 S., Paperback Großoktav, € 19,90, ISBN 978-3-95558-200-5

»Wer die latenten Inhalte rechter Propaganda in deren manifestem Wortlaut lesen will, erhält hier einen exzellenten Leitfaden.« (C. Fetscher, Tagesspiegel)



Die weltweit älteste Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

Luzifer-Amor
Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

ISSN 0933-3347 (Print) / ISSN 2191-7779 (E-Journal)

2x pro Jahr, ca. 190 S. / Heft

Einzelheft € 44,-, Jahresabo € 81,-

Heft 77: Eisenbahn

Heft 78: Geschlecht in Theorie und Praxis der Psychoanalyse

Bitte Sonderprospekt Luzifer-Amor anfordern!

www.luzifer-amor.de



Roger Money-Kyrle

Beiträge zum Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie

Ausgewählte Schriften. Band IV

Herausgegeben und kommentiert von Heinz Weiß und Claudia Frank

188 S., Paperback Großoktav, € 24,90, ISBN 978-3-95558-303-3

Das Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie hat Money-Kyrle stets beschäftigt. Wie kein anderer Schüler Kleins hat er sich systematisch mit den Beziehungen zu den Nachbarwissenschaften auseinandergesetzt. Dieser Band versammelt Texte zur Ethik, Anthropologie, Politik und Wirklichkeitslehre.



Die Psychologie von Krieg und Propaganda, Band I

164 S., Pb. Großoktav, € 24,90

ISBN 978-3-95558-299-9

Klinische Beiträge, Band II

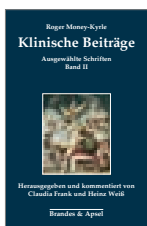
132 S., Pb. Großoktav, € 24,90

ISBN 978-3-95558-301-9

Theoretische Arbeiten, Band III

160 S., Pb. Großoktav, € 24,90

ISBN 978-3-95558-302-6





Henning Melber (Hrsg.)

Solidarität mit Zimbabwe

40 Jahre Zimbabwe Netzwerk: Geschichte, Analysen, Perspektiven

C. Beninde, B. Causemann, S. Eppel, G. Feurle, R. Hemker, H. Hesse, R. Kößler, S. Makoni, I. Mandaza, H. Melber, A. Mlynczak, H. Orbon, R. Radermacher, L. Reinhard, R. Schäfer, R. Southall, I. Staunton, R. Weiss

216 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-367-5

Dieses Buch »schafft Raum für die Vielfalt in der Betrachtungsweise der wechselvollen Geschichte von Zimbabwe, der Solidaritätsbewegung und ihrer Wahrnehmung. Die Darlegung von unterschiedlichen Gesichtspunkten macht diese Publikation zu einer wertvollen und anregenden Lektüre.« (T. Endres, AFRICA live)



Henning Melber / Kristin Platt (Hrsg.)

Koloniale Vergangenheit – postkoloniale Zukunft?

Die deutsch-namibischen Beziehungen neu denken

256 S., Paperback Großoktav mit Vierfarbteil, € 29,90, ISBN 978-3-95558-321-7

»Die Herausgeber:innen führen ein, aber ordnen die Beiträge nicht ein. Damit erreichen sie ihr Ziel, »die Bandbreite der Meinungen und Versuche zur Bearbeitung der kolonialen Hinterlassenschaften« zu dokumentieren, um darüber zu Verständigungen zu kommen – statt diese Schritte zu überspringen und gleich zur Versöhnung zu schreiten.« (D. Bendix, Peripherie)



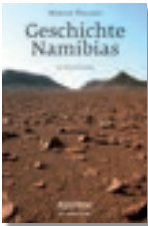
Rainer Tetzlaff

Der afrikanische Blick

Unerwartete Perspektiven der Integration

300 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-342-2

»Damit Integration von Geflüchteten aus Afrika gelingen kann, gilt es zunächst, deren Fluchtmotive und -hintergründe, ihr Denken und ihre Kultur nachvollziehen zu können. Es gelingt ein solches Verständnis zu wecken und damit oft noch zu wenig beachtete Aspekte für den interkulturellen Dialog zu präsentieren.« (S. Teplan, neue caritas)



Marion Wallace

Geschichte Namibias

Von den Anfängen bis 1990

In Zusammenarbeit mit den Basler Afrika Bibliographien

5. Aufl., 562 S., Frz. Br. mit Fotos, € 39,90, ISBN 978-3-95558-063-6

»In einer der besten allgemeinen Geschichten eines afrikanischen Landes nimmt Wallace ihre Leser mit auf eine lange Reise durch die Zeit.« (A. Eckert, Die Zeit)



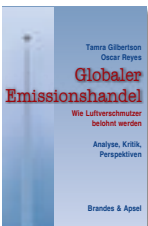
Bernd Heyl

Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte

Postkolonialer Reisebegleiter in die deutsche Kolonialgeschichte

284 S., Paperback Großoktav durchgehend vierfarbig, € 29,90, ISBN 978-3-95558-306-4

»Ein solches Buch war längst überfällig. Es ist ein empfehlenswerter Begleiter für politisch und historisch interessierte Namibia-Reisende – eine lehrreiche Lektüre.« (J. Krause, Afrika Süd)



Tamra Gilbertson / Oscar Reyes

Globaler Emissionshandel

Wie Luftverschmutzer belohnt werden. Analyse, Kritik, Perspektiven

2. Aufl., 192 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-86099-742-0

E-Book: € 19,99, ISBN 978-3-86099-950-9 (pdf)

»Wer noch immer glaubt, wir könnten die Klimakrise überwinden, indem wir ein Auktionshaus für Emissionsrechte aufmachen, der sollte dieses Buch lesen – so knapp und überzeugend ist die Kritik am Geschäft mit der Umwelt bislang nicht formuliert worden.« (Naomi Klein, Kanada)

2. Auflage



Petra Kunik / Rolf Glaser / Susanna Faust-Kallenberg (Hrsg.)

Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein

2. Aufl., 128 S., Paperback, € 12,90, ISBN 978-3-95558-325-5

Je größer der zeitliche Graben zwischen dem Holocaust und der Gegenwart wird, desto schwerer fällt es, die Erinnerung um das Geschehene zu bewahren. Das Geschehene rückt somit in den Hintergrund der Erinnerung, aber auch das Gedenken und die historische Erinnerung werden in Frage gestellt. Gleichzeitig erstarkt der Antisemitismus und alte Argumentationsmuster tauchen auf. In diesem Kontext wird nun die Diskussion um die Entwicklung unserer Erinnerungskultur geführt.

2. Auflage



Bernd Heyl

Wilhelm Hammann – Ein Gerechter unter den Völkern

Biografie eines hessischen Antifaschisten

276 S., vierfarbig, Paperback Großoktav mit zahlreichen Fotos und Dokumenten, € 29,90, ISBN 978-3-95558-415-3

Wilhelm Hammann wurde während der Nazizeit politisch verfolgt und im KZ Buchenwald inhaftiert. In den letzten Tagen vor der Befreiung bewahrte er 159 jüdische Jungen vor einem Todesmarsch. Für diese Rettungstat ehrte ihn Yad Vashem als Gerechter unter den Völkern.

Wer war dieser Wilhelm Hammann, dessen Geschichte eng verbunden war mit der einer sozialen und politischen Massenbewegung? Heyl stellt die Frage nach den Perspektiven einer aktuellen Erinnerungskultur, die Geschichte verstehen will und auch die Erfahrungen derjenigen aufnimmt, die ihr Leben dem Kampf für soziale Gerechtigkeit und gegen den Faschismus gewidmet haben.

NEU



Valérie Göttel

Feldbergstraße 42 – Geschichte eines »Ghettohauses« in Frankfurt am Main

Jüdische Zeitzeugen im Frankfurter Westend (1888–1988)

352 S., Paperback Großoktav, € 39,90, ISBN 978-3-95558-417-7

Erzählt wird die Geschichte eines Gründerzeithauses und von dessen Bewohnern. Es zeugt vom Leben der Frankfurter während eines Jahrhunderts, vom Deutschen Reich bis zur Bundesrepublik Deutschland.

Der Aufstieg des Nationalsozialismus und des Antisemitismus verwandelte das bürgerliche Haus in einen Ort des Elends und Leidens, in ein »Ghettohaus«. Wie kam es dazu? Was ist eigentlich ein »Ghettohaus«? Die Biografien von über 80 Menschen, die zeitweise, freiwillig oder gezwungen, in diesem »Ghettohaus« lebten, ergänzen die Erzählung.

NEU



Gesine Schmidt

Jüdisches Leben im Frankfurter Osten

Emigrationsgeschichte 1940 über Osteuropa und Asien nach New York

232 S., Paperback Großoktav, € 34,90, ISBN 978-3-95558-416-0

Erich und Anna Metz erlebten die dramatischen Umbrüche hin zum Nationalsozialismus im Frankfurter Osten. Wie hat sich dieser Wandel der Stadt Frankfurt als eine fortschrittlich und liberal geprägte Großstadt, zu einer der Hochburgen des Nationalsozialismus vollzogen? Angestoßen durch ihre eigene Familiengeschichte hat die Autorin diesen Prozess analysiert und auch die ungewöhnliche Fluchtroute des Ehepaars Metz über den »Landweg« in die USA – über Polen, Litauen,

Lettland, Russland, »Mandschurei«, Korea und Japan bis nach San Francisco und New York – beschrieben. Die Ankunft in New York, der Kampf um Wohnung und Arbeit und die Integration in die »Neue Welt« bilden den Schlusspunkt.

NEU



Bernard Delpal

Dieulefit

Rettungswiderstand eines Dorfes in der Provence während der Nazi-Besatzung

2. Aufl., 184 S., Pb. mit zahlreichen Abbildungen, € 19,90, ISBN 978-3-95558-312-5



Gerhard Bökel

Bordeaux und die Aquitaine im Zweiten Weltkrieg

Nazi-Besatzung und Kollaboration, Widerstand der Résistance und bundesdeutsche Nachkriegskarrieren

2. Aufl., 248 S., Pb. mit zahlreichen Abb., € 29,90, ISBN 978-3-95558-328-6

Dieulefit – das »Dorf der Gerechten« – ist ein ganz besonderes Dorf in der Provence, denn während der Besatzung durch die Nazis im Zweiten Weltkrieg und der Kollaboration des Vichy-Regimes haben die Einwohner mehr als 1.000 Verfolgten des Leben gerettet.

Bei den deutschen Besatzern war für die Deportation der Juden und die Verfolgung der Résistance der für den Kriegseinsatz freigestellte Frankfurter Richter Hans Luther als Polizeikommissar verantwortlich. Dieses und andere Kriegereignisse schildert Bökel mit zahlreichen unveröffentlichten Dokumenten.



Ghirmay Habton / Holger Hentschel
Kochen und Essen wie in Afrika

Rezepte der Einwanderer von Marokko bis Südafrika

Herausgegeben von Ghirmay Habton und notiert und fotografiert von Holger Hentschel

5. Aufl., 168 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-055-1

»Die Palette der Rezepte reicht von Okra-Gulasch über Maniokbällchen bis hin zu Red-Snapper-Gemüseragout oder Springbocksteaks mit Süßkartoffeln. Die Rezepte machen Vorfreude aufs Kochen (...).« (*Südafrika-Magazin*)

2. Auflage



Helmut Luft
Jenseits von 90

Das Versagen des Körpers und die Reifung der Person im hohen Alter

2. Aufl., 168 S., Paperback, € 24,90, ISBN 978-3-95558-389-7

Helmut Luft, selbst hundertjährig, regt dazu an, über das eigene hohe Alter nachzudenken und Wege zu finden, die persönliche Lebensphase jenseits von 90 befriedigend zu gestalten. Er teilt als Psychoanalytiker und Arzt den unbewussten Kontext seiner Erfahrungen und seine Assoziationen mit und bezieht dabei auch Erfahrungen anderer Hochaltriger, Lieder, Texte und Träume ein.

2. Auflage



Helmut Luft
Der Mann über 60

Ganzheitlicher Ratgeber für junge bis hochbetagte Alte

2. Aufl., 216 S., Paperback Großoktav., € 29,90, ISBN 978-3-95558-278-4

»Ein lesenswertes Buch, das den Leser zur Konfrontation mit dem Alterungsprozess auffordert und Stoff zum Nachdenken bietet.« (*B. Kuck, buchbesprechungen-psychotherapie.de*)

2. Auflage



Claus Braun
Mit Träumen zu sich finden

236 S., Paperback Großoktav mit zahlr. vierfarb. Abb., € 34,90, ISBN 978-3-95558-386-6

Braun zeigt, wie man mit den eigenen Traumgeschichten in einen Dialog treten und sie wertschätzen lernen kann. Träume sind ein Spiegel unserer Beziehungen und der Vielfalt der Gefühle, die wir in diesen zwischenmenschlichen Begegnungen erleben. Träumen macht uns zu sozialen Wesen. Der erste Teil des Buches ist dem Wissen über Träume gewidmet, der zweite gibt eine praktische Anleitung zur Beobachtung der eigenen Träume.



Claus Braun (Hrsg.)
Traumarbeit in Gruppen

Beiträge von S. Alder, A. Berthold-Brecht, C. Braun, H. Georg, E. Grözinger, B. Jänchen-van der Hoofd, W. Kleespies, V. Münch, K. Rößler, G. Sauer, M. Schimkus, A. Schulz, V. Tricht


240 S., Paperback Großoktav, € 29,90, ISBN 978-3-95558-335-4

Es geht um den nächtlichen Traum, seine Bedeutung und Funktion und seine Verwendung in der Gruppenpsychotherapie. Wenn es in den Behandlungen gelingt, sich der Erfahrungsintegration und der Lebensvorbereitung im Traumgeschehen zu öffnen, so können wesentliche individuierende Entwicklungen ausgelöst werden. In einer guten therapeutischen Beziehung werden beide Seiten durch den gruppenanalytischen Prozess beeinflusst.

Unsere Bücher, E-Books und psychoanalytischen Fachzeitschriften können Sie über den Buchhandel beziehen. Falls dort nicht erhältlich, können Sie sie auch über unsere Homepage www.brandes-apsel.de versandkostenfrei im Internet bestellen.

Lieferbare Titel sind auf unserer Homepage und im [Verzeichnis Lieferbarer Bücher \(VLB\)](#) unter www.buchhandel.de zu finden.

Redaktionsschluss: 31. März 2026. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

 Abonnieren Sie unseren Newsletter:
newsletter@brandes-apsel.de

Brandes
& Apsel

Scheidswaldstr. 22
 D-60385 Frankfurt am Main
 Tel: 069 / 272 995 17-0
 E-Mail: info@brandes-apsel.de
www.brandes-apsel.de